

Molto Cantabile erhielt viel Applaus

Vor kurzem gestaltete der junge Chor Molto Cantabile aus Luzern das Abschlusskonzert des Wollishofer Konzertzyklus «Musik in St. Franziskus». Rund dreissig Sängerinnen und Sänger im Alter zwischen 16 und 30 Jahren leisteten dabei unter der Leitung von Andreas Felber wahrlich Aussergewöhnliches.

Das Publikum wurde in der vollen Kirche St. Franziskus gleich zu Beginn überrascht: Nach einer kurzen Begrüssung und Einführung durch Moana Labbate trat der Chor singend in die Kirche. Mit rhythmischen Silben wurden farbige Chorklänge in die Kirchenakustik gewirbelt und es wurde jedem klar: Das ist ein Chor der Höchstklasse.

Begeisterung der Zuhörer

Das Programm war mutig und anspruchsvoll, es enthielt Chorstücke von junge Komponisten aus dem 20. Jahrhundert. Ausnahme bildeten dabei Johannes Brahms und Maurice Ravel. Gerade in jüngerer Zeit haben Komponisten aus Ländern mit herausragender Chorkultur wie Skandinavien, England oder den baltischen Staaten Chorwerke komponiert, welche die Möglichkeiten der Stimme ideal ausloten und neue



Das Programm des Luzerner Chors Molto Cantabile war mutig und anspruchsvoll zugleich.

Foto: Esther Neff

Klangkombinationen mit moderner Rhythmik einsetzen. Dabei wirken lupenrein gesungene Dissonanzen für den Zuhörer wie magische Harmonien. Dies ist die grosse Stärke von Molto Cantabile und das Publikum genoss das ausdrucksstark vor-

getragene Programm mit äusserster Konzentration.

Dass der junge Chor unter der Leitung von Andreas Felber auch neue Formen ausprobiert, kam in den verschiedenen Raumaufstellungen auch optisch zum Tragen. Das Publikum wurde in diesen Momenten vom gepflegten Chorgesang und den leichten Stimmen umhüllt. Ein langer und warmer Applaus mit Standing Ovations brachte die Begeisterung der Zuhörer zum Ausdruck.

Erfolgreiche Konzertsaison 17/18

Mit starken Eindrücken wurde ein zahlreiches und treues Publikum reichlich beschenkt. Das Programmteam blickt auf eine äusserst erfolgreiche Saison des Wollishofer Konzertzyklus 17/18 zurück: Alle sechs Konzerte waren sehr gut besucht und

zeigten eine hohe künstlerische Qualität. Das Thema Horizonte spannte sich wie ein Bogen über alle Konzerte, Gewohntes und Bekanntes wurde immer wieder verlassen – überraschend, begeisternd.

Der Konzertzyklus darf auf ein offenes und dankbares Publikum zählen und konnte den Radius des Einzugsgebiets erweitern. Dass die Konzerte mit Kollekte angeboten werden, ist dank der Unterstützung der Kirchgemeinde St. Franziskus sowie von Stiftungen und Sponsoren möglich. Der Gönnerverein ist ein weiteres wertvolles Standbein: Den Gönnern einen grossen Dank, neue Gönner werden jederzeit aufgenommen.

Moana N. Labbate,
Musikverantwortliche

Das Programm 2018/2019

- **Grooves & Ballades: Nonsequence Saxophonquartett**
Sonntag, 2.9.2018, 19.30 Uhr
- **Orgelsounds um Halloween Orgeltrilogie:**
27.10.2018, 19 Uhr: Martin Kuttruff, Organist; Lisa Weiss, Gesang.
31.10.2018, 19 Uhr: Johannes Mayr, Domorganist
Sonntag, 4.11.2018, 19 Uhr: Willibald Guggenmos, Domorganist
- **Fell & Flügel Familienkonzert mit der Band Frischfisch**
Sonntag, 20.1.2019, 14.30 Uhr
- **Von fremden Ländern und Menschen: Streichquartett Klan**
Sonntag, 10.3.2019, 19.30 Uhr
- **Quer durch... Trio Pegasus**
Sonntag, 19.5.2019, 19.30 Uhr
- **Musikalische Begegnung: Interkulturelles Chorkonzert**
Sonntag, 23.6.2019, 19.30 Uhr